

## B) Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

#### 1. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung im Geschäftsjahr

§ Zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Gesellschaft sind dem Lagebericht des gesetzlichen Vertreters meines Erachtens folgende wesentlichen Aussagen zu entnehmen:

a) Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird mit rund 74 % der Gesamtleistung durch das jährliche Besucheraufkommen bestimmt. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten sanken im Vergleich zum Vorjahr um 7,76 %. Nach eigener Zählung besuchten den Zoologischen Garten Magdeburg insgesamt 203.368 Besucher. Es verminderte sich die Besucherzahl in 2009 gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 sogar um 78.242 Besucher (= rund 27,78 %) auf 203.368 Besucher. Mit derzeit rund 200.000 Besuchern liegt die Gesellschaft weit unter ihrem Potential und den eigenen Erwartungen. Trotz der Neueröffnung von zwei Gehegen in 2009 erlebt sie mit einem Minus von 10 % das zweite Jahr in Folge einen Rückgang der Besucherzahlen.

Die Umsatzerlöse aus Eintrittskarten verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 75.924,96 € auf 902.557,44 €.

- b) Die Gesellschafter haben in 2009 einen Betriebskostenzuschuß von 3.700.000 € an die Gesellschaft ausgezahlt, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist.
- c) Die Umsatzsteigerungen im Zoo-Laden sind gegenläufig zur Entwicklung der Besucherzahlen; der gewerbliche Zoo-Laden erzielte eine Steigerung des Gesamtnettoumsatzes um 11.156,19 € auf 123.398,18 €.
- d) Die Beobachtungen zu den Entwicklungen der Einnahmenseite wurden bei den Entscheidungen zu betrieblichen Aufwendungen mit berücksichtigt. Im Ergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr die Summe der betrieblichen Aufwendungen um 804.975,31 € auf 5.522.645,47 € im wesentlichen durch die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.
- e) Die Personalkosten liegen mit insgesamt 2.690.762,50 € (Vorjahr: 2.681.134,74 €) konstant auf dem Vorjahresniveau.
- f) Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, die Zahlungsfähigkeit im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sicherzustellen.

g) Der Jahresüberschuß 2009 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 121.554,06 € auf 730.840,84 € erhöht.

h) Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.660 T€ auf 10.988 T€ erhöht.

Das Eigenkapital beträgt rund 6.570 T€. Das Fremdkapital, insbesondere durch die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten, beträgt 2.812 T€. Das entspricht einer Eigenkapitalquote einschließlich der Sonderposten zu Investitionen von 74,4 % (Vorjahr: 66,9 %).

Der Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg gewährte der Gesellschaft zum 1. Januar 2007 ein Gesellschafterdarlehen. Zum Stichtag 31. Dezember 2009 beträgt die Restschuld 1.962 T€.

9 Ich vertrete die Auffassung, daß der Geschäftsverlauf so dargestellt wird, daß ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

oOo

## 2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

- 10 Zur voraussichtlichen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft werden im Lagebericht des gesetzlichen Vertreters u.a. die folgenden wesentlichen Aussagen getroffen:
- a) Zum Ende des Geschäftsjahrs 2009 haben sich keine berichtspflichtigen besonderen Ereignisse ergeben.
  - b) Die Gesellschaft ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Aufgabe ist es, Chancen wahrzunehmen, jedoch die Risiken zu minimieren. Das interne Kontrollsystem wird systematisch weiterentwickelt und zunehmend durch Kennzahlen ergänzt, so daß das gesamte Risikomanagement künftig zeitnäher als zuvor erfolgen kann.
  - c) Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird vorwiegend durch die Faktoren Tiergeburten, das Wetter, den Tourismus und durch das Freizeitverhalten der Menschen beeinflusst. Es besteht daher das Risiko, daß Änderungen dieser Faktoren die Umsatzlage kurzfristig negativ oder positiv beeinflussen.
  - d) Die laufenden Betriebskosten werden derzeit nicht vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt. Die Gesellschafter haben sich zur Zahlung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses bis 2013 verpflichtet. Ein Bankenkonsortium hat der Gesellschaft eine verbindliche Zusage zur Gewährung eines Darlehens von 9.100.000 € zur Finanzierung von Investitionsvorhaben von insgesamt rund 20.000.000 € erteilt.
  - e) Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einer Konzentration auf die Produktpolitik. Kurzfristige produktpolitische Maßnahmen hat die Geschäftsführung vorgesehen und können dem Lagebericht im einzelnen entnommen werden.
- 11 Der Lagebericht enthält ausreichende Erläuterungen über den voraussichtlichen Geschäftsverlauf sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Meine Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, daß der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet wäre.